

## DER VEREIN

Sie möchten das Projekt grundsätzlich unterstützen? Werden Sie Mitglied!

Der Verein „Mainz liest e.V.“ ist das Dach des Lesefests. Eine Arbeitsgruppe wählt das Buch aus, hält Kontakt zu Autor:in und Verlag und sorgt für das einheitliche Design, unter dem sich das Festival präsentiert. Zudem gestaltet der Verein ein Programmheft, Flyer und Poster zum Aushang in der ganzen Stadt und betreut die offizielle Website [www.mainzliest.de](http://www.mainzliest.de) sowie die Social-Media-Kanäle. „Mainz liest e.V.“ übernimmt die Pressearbeit und kümmert sich um die Vernetzung der einzelnen Organisator:innen und die Koordination der Veranstaltungen. Des Weiteren stellt „Mainz liest e.V.“ mit der Auftakt- und Abschlussveranstaltung zwei Säulen, die den Rahmen des Festivals bilden.



Wir freuen uns über  
Ihr Interesse an  
**MAINZ LIEST** und sind  
sehr gespannt auf unser  
gemeinsames Lesefest!

Sollten Sie Ideen für eine Veranstaltung haben, melden Sie sich gerne unter [veranstalter@mainzliest.de](mailto:veranstalter@mainzliest.de)

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie unter:  
[www.mainzliest.de](http://www.mainzliest.de)  
[@mainzliesteinbuch](https://www.facebook.com/mainzliesteinbuch) (Facebook & Instagram)  
oder Sie abonnieren unseren Newsletter unter: [newsletter@mainzliest.de](mailto:newsletter@mainzliest.de)

Für den Vereinsvorstand:  
Susanne Lux (Buchhandlung Nimmerland, Kurt-Schumacher-Straße 56, 55124 Mainz, Tel. 06131 9711760)  
Silke Müller (Erlesenes & Büchergilde, Neubrunnenstraße 17, 55116 Mainz, Tel. 06131 222340)



**MAINZ LIEST EINBUCH**  
Lesefestival von Mainzer:innen  
für Mainzer:innen!

## EINE STADT LIEST EIN BUCH

Das Konzept, das ursprünglich aus den USA kommt, erfreut sich seit einigen Jahren auch im deutschsprachigen Raum zunehmender Beliebtheit. Eine Woche lang steht ein ausgewähltes Buch im Zentrum und begegnet den Menschen in unterschiedlichsten Formaten und Veranstaltungen. Einge-laden wird nicht nur zum Lesen und intensiven Befassen mit Literatur, sondern auch zu neuen Streifzügen durch die eigene Stadt.

Dieses Konzept wird jetzt auch in Mainz umgesetzt und soll die Stadt jedes Jahr aufs Neue literarisch vermessen: von Laubenheim bis Mombach, von der Nordmole bis zur Zitadelle. Alle Mainzer Bürger:innen sind dabei zur aktiven Mitgestaltung des Festivals eingeladen, sodass die gemeinsame Lektüre sichtbar in allen Bereichen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens auftaucht.

## DAS FESTIVAL

Die tragenden Bausteine des Lesefestivals sind Sie, die Kulturveranstalter:innen, Bibliotheken, Schulen oder Privatpersonen der Stadt Mainz. Es gibt zahllose Möglichkeiten, sich mit dem jeweils aufgerufenen Buch zu befassen und wir sind sehr gespannt auf Ihre Ideen und Vorschläge. Ob Lesekreis, Vortrag, Stadtrundgang, Filmvorführung, Podcast – jedes Format steht Ihnen offen. Sie realisieren Ihr Konzept und Ihre Idee für eine Veranstaltung in Eigenregie und melden diese bei uns an (das Anmelde-formular finden Sie unter [www.mainzliest.de](http://www.mainzliest.de)).

So entsteht Stein für Stein ein Lesefest mit Profil und Herzblut von Mainzer:innen für Mainzer:innen. Bei Fragen können Sie sich natürlich gerne an den Verein wenden.

Verein ›Mainz liest‹  
Leibnizstraße 44  
55118 Mainz

### Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im Verein ›Mainz liest‹ werden.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### Mitgliedsbeitrag

Ich bitte als Einzelmitglied/natürliche Person um den SEPA-Lastschriftzug eines Jahresbeitrags von € 35,-

Ich bitte als Einzelmitglied/natürliche Person um den SEPA-Lastschriftzug eines ermäßigten Jahresbeitrags von € 15,- (Für Schüler:innen, Auszubildende, Studierende, ALG-2-Bezieher:innen. Ein Nachweis ist jährlich zu erbringen)

Ich bitte als Firmenmitglied/juristische Person um den SEPA-Lastschriftzug eines Jahresbeitrags von € 120,-

Ich bitte als Fördermitglied/natürliche Person um den SEPA-Lastschriftzug eines Jahresbeitrags von \_\_\_\_\_ € (ab € 35,-)

Ich bitte als Firmenmitglied/juristische Person um den SEPA-Lastschriftzug eines Jahresbeitrags von \_\_\_\_\_ € (ab € 120,-)

Ich erteile hiermit bis auf Widerruf eine jährliche Einzugsermächtigung für das folgende Konto:

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Bitte lassen Sie mir eine Spendenbescheinigung zukommen

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten durch den Verein erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder und die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

(Datum / Unterschrift)

**Mainz liest ein Buch 2022**

**18. bis 25. September**

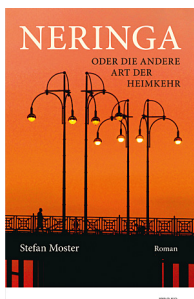
**NERINGA ODER DIE ANDERE  
ART DER HEIMKEHR**

**Von Stefan Moster**

**Ausgelöst durch einen Film erinnert sich der Protagonist an seinen Großvater, der als Mainzer Pflasterer die Steine gelegt haben soll, auf denen wir heute gehen. Gerade ist er 50 geworden und kommt nicht umhin, am Lebenswerk des Großvaters den eigenen Verdienst zu spiegeln. Er lebt in London und arbeitet in einem Großkonzern – immerhin, er verdient nicht schlecht. Doch nichts davon ist greifbar, nichts davon lässt sich als ‚Werk‘ bezeichnen. Dann begegnet er Neringa und sie schafft es, ein Bild aus seinen Erinnerungen zu legen. Die junge Frau hat sich fernab der Heimat Litauen ihre eigenen Zufluchten geschaffen und gibt dem Protagonisten ein Gefühl nach einer ganz anderen Art der Heimkehr, nach der er sich so lange gesehnt hat.**



**STEFAN MOSTER** wurde 1964 in Mainz geboren. Heute lebt er als Schriftsteller, Übersetzer, Lektor und Herausgeber in Helsinki und Berlin. Für sein Werk wurde Stefan Moster vielfach ausgezeichnet. So erhielt er 2007 ein Stipendium der Prosawerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin und 2018 den Martha-Saalfeld-Förderpreis. Zudem nahm er 2012 am Wettlesen des Ingeborg-Bachmann-Preises teil. Für seine Übersetzung von Volter Kilpis „Im Saal von Alastalo“ wurde er für den Preis der Leipziger Buchmesse 2022 nominiert.



Die Kickoff-Veranstaltung für Information und Vernetzung zum Lesefest findet am 11. Mai um 19.00 Uhr im Haus der Jugend statt. Anmeldung unter: [anmeldung@mainzliest.de](mailto:anmeldung@mainzliest.de)



SCHOTT

